

Industrie



Elena Cortona (Bild) übernimmt die Leitung des Konzernbereichs Innovation bei Belimo und wird Mitglied der Konzernleitung. Sie folgt auf **Louis Scheidegger**,

Leiter des Bereichs Produktion, der die Aufgabe ad interim übernommen hat. Ihre neue Position wird sie am 1. Juni 2021 anstreben. Cortona ist seit 2001 bei Schindler Aufzüge in verschiedenen Funktionen tätig. Derzeit ist sie Senior Vice President, Head of Digital Transformation im Bereich CTO, in Ebikon LU.



Bruno Cathomen (Bild) tritt nach zwölf Jahren in leitender Tätigkeit und neun Jahren als CEO der Mikron Gruppe per Mitte 2021 zurück. Bis zur

Übergabe an den Nachfolger wird er als CEO im Unternehmen verbleiben und die Aufgaben sowie die Verantwortung der Gruppenleitung weiter wahrnehmen. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger ist gestartet.



Steffen Flender (41, Bild) ist seit Anfang Oktober neuer Geschäftsführer von Interroll Automation. Er leitet den Standort

Sinsheim und das zugehörige globale Center of Excellence Sorters. Flender berichtet in dieser Position an **Jens Strüwing**, Executive Vice President Products & Technology und Mitglied der Interroll-Konzernleitung. Flenders berufliche Erfahrung umfasst mehr als zwanzig Jahre im Bereich des Produkt- und Portfoliomanagements für das System- und Komponentengeschäft im Bereich Schienenfahrzeuge für Bombardier Transportation, wo er zuletzt als Business Unit Leiter und Vice President Key Account & Projektportfolio-Management tätig war.

Reto Janser wird neuer CFO der Orell-Füssli-Gruppe und Mitglied der Geschäftsleitung. Er übernimmt die Nachfolge von **Beat Müller**, der per Ende Juli 2021 in den Ruhestand tritt. Reto Janser verfügt über breite internationale Erfahrung in der Leitung von Finanz- und IT-Funktionen in der Industrie und in Dienstleistungsunternehmen. Zuletzt war er als CFO der Suhner Holding tätig, wo er für den gesamten Finanzbereich der Gruppe zuständig zeichnete. Von 2014 bis 2017 war Janser CFO von Erni Management Services und von 2003 bis 2014 Leiter Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung bei Würth Finance International B.V. Janser stösst am 1. April 2021 zu Orell Füssli und nimmt seine Tätigkeit als CFO per 1. Juni 2021 auf.

Tourismus



Philipp Estermann (38, Bild) hat am 1. Oktober als Director Operation die operative Verantwortung für die 46 eigenen Betriebe der Schweizer Jugendherbergen übernommen. In dieser neu geschaffenen Position verantwortet er unter anderem die

WECHSEL DER WOCHE
MARCO KOHLER Gesellschafter und Geschäftsführer, Digitalgo.ch

«Veränderungen sollten bei einem selbst anfangen»

Marco Kohler (33) war sieben Jahre Marketingleiter bei Hertz Schweiz. Digitalisierung ist kein Allerheilmittel für KMU. Mit zwei Co-Foundern hat er deshalb ein Startup gegründet: Sie wollen Kunden helfen, den Prozess der digitalen Transformation so einfach, gewinnbringend und effizient wie möglich zu gestalten.

Womit haben Ihre Kundinnen und Kunden vor allem zu kämpfen?

Marco Kohler: Mit dem Dschungel an digitalen Möglichkeiten.

Was ist Ihr liebstes digitales Gadget?

Tatsächlich habe ich keins. Gerade weil mein Alltag von Digitalisierung geprägt ist, genieße ich abseits davon auch sehr gerne die schönen Momente des Lebens im analogen Sinn.

Ihr Lieblingsbuch?

«Wenn Affen von Affen lernen» von Mario Herger. Die Auseinandersetzung mit der Frage, ob Maschinen Bewusstsein entwickeln können und wie wir das erkennen würden – das finde ich extrem spannend. Eine zentrale Rolle in diesem Buch spielt auch das chinesische Spiel «Go». Der Zusatz «go» im Firmennamen hat also einen Grund.

Was würden Sie gerne erfinden?

In den letzten Monaten waren wir alle dankbar dafür, dass wir uns zu geschäftlichen sowie teilweise auch privaten



Steckbrief

Name: Marco Kohler
Geboren: 9. Oktober 1987
Zivilstand: ledig
Wohnort: Zürich-Forch
Ausbildung: Betriebsökonom
Bisherige Funktionen: 2009 bis 2012 Geschäftsführer 4Music Entertainment; 2013 bis 2020 Marketingleiter, Hertz Schweiz, Schlieren
Neue Funktion: Co-Founder und Geschäftsführer Digitalgo.ch, Zürich-Forch

Themen über Videocalls austauschen konnten. Doch der Mensch und ein Grossteil der Emotionen bleiben dabei auf der Strecke. Da der Faktor «Mensch» für uns auch in unserer Arbeit zentral ist, würde ich gerne einen Weg finden, wie man digital kommunizieren kann, ohne diese Werte zu verlieren.

Wie wohnen Sie?

Ich wohne tendenziell einfach und auf eher kleinem Raum, dafür aber hoch gelegen mit viel Weitsicht. Die Sonne jeden Morgen über den Bergketten aufgehen zu sehen, gibt mir jeden Tag wieder neue Energie.

Wohin werden Sie als Nächstes verreisen und wo waren Sie in den letzten Ferien?

Nachdem ich glücklicherweise noch vor Corona eine Auszeit nehmen konnte und für einige Monate die Welt bereisen durfte, stehen in nächster Zeit wohl keine grossen Reisen an. Als nächstes werde ich mich mit Digitalgo.ch eher in den digitalen Dschungel stürzen.

Welches Musikstück hat das Potenzial, Ihre persönliche Hymne zu sein?

«Man in the Mirror» – denn Veränderungen, egal in welchem Sinne, sollten immer bei einem selbst anfangen.

Welchen Lebensraum haben Sie?

Eine kleine und wohl kurze Partie Tennis mit dem Maestro wäre cool. (eb)

Weiterentwicklung der einzelnen Betriebe sowie die Leitung der Neueröffnungen wie etwa in Laax im Dezember oder in Schaan-Vaduz im April 2021. Gleichzeitig amtiert er als stellvertretender CEO. Estermann legte an der Hotelfachschule Thun den Grundstein seiner Karriere und arbeitete in den Folgejahren in verschiedenen Positionen und Betrieben bis hin zum General Manager. Dazu gehörten sowohl Stadt- und Berg-hotels in der Schweiz als auch Ferienresorts in Übersee. In der Schweiz war der gebürtige Innerschweizer unter anderem im Dolder Grand in Zürich, im Giardino Mountain Hotel in Champfer/St. Moritz sowie im The Chedi in Andermatt tätig.

gangenen vier Jahren innehatte. In den vergangenen acht Jahren war Gassner bei der Senevita Gruppe als CFO und CEO tätig. In dieser Zeit begleitete er massgeblich die Entwicklung und das Wachstum des Schweizer Betreibers von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie Reha- und psychiatrischen Kliniken.

Aviatic



Ashish Kapur (Bild) ist neuer Country Manager Deutschland, Schweiz und Skandinavien von Cathay Pacific. Er tritt die Nachfolge von **Chris van den Hooven** an, der als Senior Vice President Americas von Cathay Pacific nach San Francisco gewechselt hat. Kapur stiess 2001 als Manager on Duty am Flughafen von Delhi zu Cathay Pacific und bekleidete in den Folgejahren weitere Positionen wie Airport Service Manager, Regional Manager Cargo für Indien, Middle East, Afrika, Pakistan, Bangladesch und Nepal sowie Coun-

Finanzdienstleistungen



Stefano Sala (Bild) ist der neue Leiter der Vermögensverwaltung in der italienischen Schweiz bei Vontobel. Er stösst nach 14 Jahren bei der Credit Suisse zum

Zürcher Familienunternehmen. Zuletzt leitete er von Lugano aus das Credit Suisse Wealth Planning Südeuropa Team. Mit einem Master in Betriebswirtschaft und internationalem Steuerrecht verfügt Sala über fundierte Kenntnisse in der Nachfolge- und Nachlassplanung in verschiedenen Jurisdiktionen und hat langjährige Erfahrung in der Beratung von vermögenden Privatkunden und Unternehmern. Er berichtet an **Gianpiero Galasso**, Leiter

Vontobel Wealth Management West- und Südschweiz, Italien und Naher Osten.



Gian Kull (Bild) ist neuer Principal, Head of Special Situations & Uncorrelated Strategies bei Syz Capital. In seiner neuen Funktion wird er neben

der Verwaltung von Portfolios auch federführend an der Auswahl und Ausführung einiger der Privatmarkt-anlagen der Gesellschaft beteiligt sein. Kull ist unmittelbar dem CEO, **Marc Syz**, unterstellt. Vor seinem Wechsel zum Spezialisten für alternative Anlagen war er bei Multiplicity Partners tätig, einer führenden europäischen Beratungsgesellschaft für «Special Situations», wo er auf strukturierte Anlagen mit Bezug zu Rechtsstreitigkeiten fokussierte. Davor war er Director of Sourcing bei Valtegra, einem auf Turn-arounds spezialisierten europäischen Private-Equity-Fonds. 2011 baute er die europäische Niederlassung von Brigade Capital Management in Zürich auf, wo er für die Verwaltung notleidender Kreditanlagen in Europa verantwortlich zeichnete.

Automobilwirtschaft



Martin Meyer (Bild) leitet seit dem 1. Oktober die Firma Amag Leasing. Der bisherige CFO folgt auf **Daniel Hüppi**, der das Unternehmen die letzten

fast 13 Jahre geführt und weiterentwickelt hat und jetzt in den Teil-ruhestand wechselt. Meyer startete am 1. November 2015 bei Amag Leasing und hat in dieser Funktion die Finanzierungs-runden und die Weiterentwicklung des Unternehmens ebenfalls mitgeprägt. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Finanzwesen. Bevor Meyer in die Amag eintrat, arbeitete er bei der DZ Privatbank und war dort unter anderem für das Rechnungswesen und die Steuerabteilung der Gruppe und der Tochtergesellschaften verantwortlich. Nachfolger von Meyer als CFO ist **Kay Wassmund**. Er war die vergangenen 23 Jahre seines Berufslebens bei der BMW Group beschäftigt. In dieser Zeit hat er unter anderem die Banksteuerung aufgebaut, als CFO bei BMW Financial Services in Italien gewirkt und in den letzten acht Jahren war er als CFO mitverantwortlich für den Aufbau des neuen Bereichs Mobilitätsdienstleistungen.

Vorsorge



Thomas Schmidiger (Bild) ist seit dem 1. Oktober neuer Geschäftsführer der Alvoso Pensionskasse. Der Betriebsökonom und eidgenössisch diplomierte Pensionskassenleiter bringt Finanz-

erfahrung in diversen Funktionen und Bereichen mit. Bei der MCH Group amtierte er gleichzeitig als Head Corporate HR und als Geschäftsführer der gruppenweiten Personalvorsorgestiftung. Nach acht Jahren wechselte er als HR-Leiter und Geschäfts-leitungsmitglied zum Felix-Platter-Spital.

Teilen Sie uns Sesselwechsel mit: sesselwechsel@handelszeitung.ch

ANZEIGE

Joseph Höger, «Blick vom Garten auf Burg und Schloss Liechtenstein bei Mödling», 1844
© LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz-Vienna

VALUES WORTH SHARING

«Unsere Familie investiert langfristig – seit 1136.»

S.D. Prinz Philipp von und zu Liechtenstein, LGT Chairman seit 1990

lgt.ch/values

LGT Private Banking